

Madeira T-RE-03 vom 12.04. - 19.04.18

👁 ZUGRIFFE: 2233

Große Zufriedenheit bei der Madeira-Reise

[zum E-Book \(/images/FAnwendungsdateienDocumentsDAVMeineTourenangeboteKonzell-Kreuzhaus/2018Madeira/Madeira_April_2018_h_eBook_LQ_150_A6.pdf\)](#)

Kooperationsveranstaltung mit dem DAV-Summit-Club

Zum ersten Mal fand vom 12. bis zum 19. April 2018 eine Sektionsreise statt, die von Andrea Hinterwimmer und Andrea Waldhier zusammen mit dem DAV-Summit-Club konzipiert und geplant wurde. Ziel der Reise war es, Madeira mittels Tagestouren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden von möglichst vielen Seiten zu erleben. In die Tourentage wurden daher neben Wandertouren auch Besichtigungen eingebaut. Die Kooperation mit dem Summit-Club eröffnete der Tourenleitung die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Partnern für Unterkunft, Gepäcktransport und tägliche Bustransfers sowie Betreuung und Unterstützung durch eine örtliche Trekkingagentur bei der konkreten Umsetzung des Reiseprogramms – besonders auch in der gebotenen notwendigen Flexibilität. Die Qualität der Kooperation zahlte sich bereits vor Beginn der Reise aus, als die Reiseleitung verletzungsbedingt vollständig auf ein neues Vertretungsteam, bestehend aus Joachim Kerschensteiner und Franz Hierlmeier, übertragen werden musste. Während der Reise konnte die vertretende Leitung aufgrund der Kooperation flexibel auf unvorhersehbar eintretende Ereignisse wie z.B. Wegsperrungen wegen Instandhaltung oder Windwurf sowie kleinere Verletzungen von Teilnehmern durch entsprechende Anpassung des Programms bzw. durch eine Aufteilung der Leitung problemlos reagieren.

Nach der Ankunft am ersten Tag konnten die Reisetilnehmer am zweiten Tag bei einer Tagestour die nordöstliche Steilküste der Insel auf einem teilweise recht ausgesetzten Pfad eindrucksvoll erfahren und anschließend die Verarbeitung des aktuell gewonnenen Zuckerrohrs in der letzten dampfbetriebenen Rum-Destillerie der Insel besichtigen. Der folgende Tag führte die Gruppe zur vormittäglichen Besichtigung in die Hauptstadt Funchal; nachmittags erkundeten wir die nordöstliche Halbinsel Ponta São Lourenço. Am vierten und fünften Tag befassten wir uns mit dem zentralen Gebirgsstock der Insel, bestiegen den höchsten Gipfel Pico Ruivo (1862 m) und durchwanderten den steil abfallenden Gipfelkamm auf spektakulären Wegen. An den folgenden Tagen erwanderten wir uns die Levada do Moinho, die tiefliegenden Meeressgärten von Achadas da Cruz sowie die Hochebene Paul da

Serra mit ihrem gleichnamigen Aussichtsberg Pico Ruivo do Paul (1640 m).



Die Unterbringung als Halbpension in gepflegten Unterkünften entlang der Reiseroute sowie der Gepäcktransport durch einen Kooperationspartner führte zu einer extrem entspannten Versorgungslage und Logistik während der gesamten Reise und sorgte für eine zufriedene Grundstimmung, auf der sich ein gutes Gruppenklima und eine angenehme Ruhe für eine erholsame Verarbeitung der gewonnenen Eindrücke entwickeln konnte. In dieser Atmosphäre feierte unser Franz zusammen mit der Reisegruppe am siebten Tag seinen 70. Geburtstag. Alle Beteiligten wussten dieses große Geschenk zu würdigen, zeigten sich darüber hinaus sehr zufrieden mit dem gesamten Verlauf der Reise und sahen ihre Erwartungen in einen erholsamen und dennoch anspruchsvollen Wanderurlaub als sehr gut erfüllt an.

Die Tourenleitung hat allen Grund, sich sowohl bei den Reisenden als auch bei den Kooperationspartnern für die jeweilige Mitwirkung an den bleibenden Erlebnissen, die sie zusammen ermöglicht haben, von Herzen zu bedanken.

Joachim Kerschensteiner

